

Castingttext Supergute Tage

Hör zu, vielleicht sollte ich das nicht sagen, aber ... Du sollst wissen, dass du mir vertrauen kannst ... Du musst wissen, dass ich dir ab jetzt die Wahrheit sagen werde. Egal bei was. Weil ... wenn man nicht gleich die Wahrheit sagt, tut es später nur noch mehr weh. Also ... Ich habe Wellington umgebracht, Christopher.

Aber ... Es gibt eine Erklärung. Als deine Mum weggegangen ist ... da war Eileen ... Mrs. Shears ... sie war sehr gut zu mir. Sie hat mir durch eine sehr schwere Zeit geholfen. Na ja, du weißt ja, dass sie fast jeden Tag hier war. Kurz vorbeikam, um nach uns zu sehen. Ob wir irgendwas brauchten ... Ich dachte ... Na ja ... Scheiße, Christopher, ich versuche, es nicht so kompliziert zu machen ... Ich dachte, sie kommt vielleicht weiterhin bei uns vorbei ... Ich dachte ... und das war vielleicht dumm von mir ... Ich dachte, dass sie vielleicht ... irgendwann ... hier einziehen will. Oder dass wir bei ihr einziehen. Wir ... wir kamen sehr, sehr gut miteinander aus. Ich dachte, wir wären befreundet. Und in dem Punkt hab ich mich wohl geirrt. Wir haben uns gestritten, Christopher, und ... Sie hat ein paar Sachen gesagt, die ich jetzt nicht wiederholen werde, weil sie nicht nett sind, aber sie haben wehgetan, aber ... Ich glaube, der dämliche Hund war ihr wichtiger als wir. Und im Rückblick ist das vielleicht gar nicht so dumm. Ich meine, Scheiße, Mann, wir sind nicht gerade pflegeleicht, stimmt's? Jedenfalls hatten wir diesen Krach. Na ja, ehrlich gesagt eine ganze Reihe von Krächen. Aber nach diesem einen besonders hässlichen kleinen Ausbruch warf sie mich aus dem Haus. Und du kennst ja diesen dämlichen Hund. In einem Moment ist er scheißfreundlich, rollt sich rum, lässt sich den Bauch kraulen. Und im nächsten rammt er dir die Zähne ins Bein. Jedenfalls, wir brüllen uns an, und er ist im Garten. Und als sie die Tür hinter mir zuknallt, wartet das Mistvieh schon auf mich. Und ... ich weiß, ich weiß. Wenn ich ihm einfach einen Tritt verpasst hätte, wäre er wahrscheinlich abgehauen. Aber Scheiße, Christopher, wenn man gerade rot sieht ...

Gott, du weißt am besten, wovon ich rede. Ich meine, wir sind nicht so verschieden, du und ich. Und es war, als wäre alles, was sich in den letzten zwei Jahren bei mir angestaut hatte, einfach ... Ich wollte nicht, dass es so ausgeht.